

	<p>Objekt: Meißener Gärtner und Gärtnerin, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Glas, Keramik und Porzellan, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventarnummer: K 477 + K 478</p>
--	---

Beschreibung

Porzellan gilt als die edelste Form der Keramik. Während man dieses Material in China bereits seit der Zeitenwende kannte, gelang die Porzellanherstellung in Europa erst ab 1708 in Dresden. 1710 wurde die erste europäische Porzellanmanufaktur in Meißen eingerichtet.

Verbreitung fand das neue edle Produkt in vermögenden, vor allem in adeligen Häusern. Seine Verbreitung erfolgte Hand in Hand mit der Entstehung neuer Tafelkulturen für Kaffee, Kakao und Tee. Die exklusiven neuen Genussmittel konnten im noblen Porzellan angemessen dargeboten werden. Aber auch rein dekorative Keramiken wurden hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan
Maße: H. 13,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780-1800
wer
wo Meilen
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Dresden

Schlagworte

- Gartenbau
- Gärtner
- Gärtnerin
- Keramik
- Porzellan
- Porzellanfigur